

6. Epistolar

Brief von Eleonora Josepha von Morawitzky an [August Hermann Francke].

**Morawitzky und Rudnitz, Johann Heinrich Topor von
Boblowitz, 04.10.1715**

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Sei Sie ^{Dr.} Engelke zum Professor
 Mein insonderheit gef. Gappa

Sei Sie mich nicht wenig gänzlichlich daß ich
 bringen brauche von ihrem Lande baldem, wenn
 mich nicht im voraus ihre mitleidigkeit gegen juchoman
 in dem ich von über 14 Tage verbleiben an demselben
 geschehen, wann ich also daß der Brief noch
 nicht in der Zeit angekommen gewesen mich gegangen
 sein, geschehen sollte daß mich angereimt von 12 Uhr
 bis 1 Uhr, und damit vorher beschimpft, auch allem
 fall mich wenn mein Brief nicht noch so zu rufen
 kommen sein, habe sie mich beistehen sollen, daß wir

intentioniert ein dem guten H. Voigt zu helfen, will
die unmöglichkeit ist, zu zeigen ja mehr und mehr bald
Dir muß zu Contendiren ^{kommen} als bittet mein lieber H. Voigt
einstweilen. ganz das an Capital auch das
Pädagogii Verbleiben möge 1000 rth. ist der über
sich 320, die Jinsen No: 1713. 1714. Marzen 100 rth
und der H. Neubauer Anfang der Linné herg
247 rth. muß zu einem 67 rth. H. Voigt
sich bezeugt in allem von H. Neubauer H. Biers in
D Richten 618 rth. Als kann es mit diesem getilgt
werden; weil, was aber von H. Voigt nicht beist
wollen, muß bei Beginn selbst anzeigt 100 von einem
stark anzeigt: so muß annehmen können, als bitten
was vornehmlich, also zu mir beifällig zu ein
damit ein jeder mit ein gar Jinsen der Cont
stimmung übermitteln möge, auch das mit selbst

P S H. Jahn mag sich bei ihm gesondert
und selbst mit gelegentlichem Besuchen, ob an irgend
von ihm so für uns gelangten Besuchen